

Das politische Plakat lebt! „Meinungsfreiheit gestern und heute“, aktuelles Schwerpunkthema des Projektes „Geist der Freiheit“ der KulturRegion FrankfurtRheinMain

Anlässlich des 160. Jahrestages des Frankfurter Paulskirchenparlaments hat die KulturRegion FrankfurtRheinMain vor 10 Jahren den Themenschwerpunkt **„Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“** ins Leben gerufen. Es ist eins von zurzeit insgesamt fünf Projekten, welche die KulturRegion als Zusammenschluss von 46 Städten, Landkreisen und dem Regionalverband realisiert. Unter dem Motto „Kultur in der Region - Kultur für die Region“ vernetzt die gemeinnützige Gesellschaft seit 2005 über die Ländergrenzen hinweg die vielfältige lokale und regionale Kultur und fördert die interkommunale Zusammenarbeit.

Das Thema „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Wie man Geschichte und Gegenwart verbindet, zeigt der Jugendplakatwettbewerb **„Plakate für die Meinungsfreiheit“**: Das Wissen darum, dass die Freiheitsrechte nicht selbstverständlich sind, sondern am heutigen Paulsplatz vor 170 Jahren erkämpft wurden und die Beschäftigung mit den Herausforderungen für die Meinungsfreiheit heute, gehören untrennbar zusammen. So bekamen die am Plakatwettbewerb teilnehmenden Schulklassen eine Materialsammlung als Arbeitsgrundlage an die Hand, die den Bogen von der Reformation bis zu Fake News spannt. Darauf aufbauend konnten sich dann mit ihren heutigen Anliegen im Spektrum der Meinungsfreiheit im Rahmen eines Workshops auf Plakatentwürfen selbst zu Wort melden.

Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin der KulturRegion Frankfurt-RheinMain, erklärte anlässlich der Preisverleihung „Plakate für die Meinungsfreiheit“ am 3. Mai 2018 vor der Frankfurter Paulskirche: „Für die KulturRegion hat die politisch-kulturelle Bildung einen hohen Stellenwert. Bei einem Projekt zur Meinungsfreiheit gehört für uns die Beteiligung junger Menschen von vornherein mit dazu. Groß im Stadtraum präsentiert, sind die eingereichten Plakate mit ihren starken Appellen ein Beitrag zur Debattenkultur. Damit hat das Projekt ein wichtiges Ziel erreicht: Junge Menschen in demokratischem Denken und Handeln weiter zu bestärken und zu vermitteln, dass sie wirksamer Teil einer Debatte sind.“

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
info@krfrm.de; www.krfrm.de